



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 13. März 2025 / cp

Mozarts letztes Meisterwerk: „Die Zauberflöte“

Tarmo Peltokoski, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und Solist*innen

Die Pflege der Mozartschen Bühnenwerke hat im Musikfest Bremen Tradition! Sie begann im Jahr 1996 mit seinem Singspiel „Zaide“ und – der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Nun widmen sich der Bremer Elite-Klangkörper und sein Principal Guest Conductor, Tarmo Peltokoski, dem letzten Meisterwerk des Komponisten, „Die Zauberflöte“. Am Mittwoch, 27. August, erklingt um 19.30 Uhr in der Glocke Mozarts wohl meistgespielte Oper mit dem ChorWerk Ruhr und einer hochkarätigen Gesangsbesetzung in einer halbszenischen Einstudierung des französischen Regisseurs Romain Gilbert.

In fieberhafter Eile im Jahr 1791 nur wenige Wochen vor seinem Tode komponiert, ist Mozarts „Zauberflöte“ als sein vielschichtiges Testament eine ungewöhnliche Mischung aus Oper, Singspiel, mystischer Zauberwelt und philosophischem Ideendrama. Seit mehr als zwei Jahrhunderten bezaubert dieses musikalische Märchen mit seiner Vielgestaltigkeit als Solitär in Mozarts Musiktheaterschaffen. Die Handlung erzählt von dem jungen Prinzen Tamino, der sich in das Bildnis der schönen Pamina verliebt hat. Mit Hilfe des geschwätigen Vogelfängers Papageno begibt er sich auf die Suche nach ihr und gerät dabei in den Machtkampf zwischen der geheimnisvollen Königin der Nacht und dem ehrwürdigen Sarastro ... Mit einer Musik voller Glanz und Poesie, die zum Schönsten zählt, was Mozart geschaffen hat, erzählt das Libretto von Emanuel Schikaneder eine spannende Liebesgeschichte voller Verwirrungen, Dramatik und Witz. Berühmte Arien wie „Der Vogelfänger bin ich ja“, „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“, „Ein Mädchen oder Weibchen“ oder „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ sind zu zeitlosen Hits avanciert und heute Synonym für Mozarts deutschsprachiges Opernschaffen. Tarmo Peltokoski hat eine Leidenschaft für den Komponisten, seit er die „Zauberflöte“ das erste Mal mit 11 Jahren gesehen hat. Am Pult der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen verspricht der junge finnische Dirigent mit den handverlesenen Solist*innen – angeführt von Elsa Dreisig, Mauro Peter und Kathryn Lewek – eine mitreißende Wiedergabe, die jeglichen Staub von der Partitur wegfeht!

Kurzinfo:

Veranstaltung: 36. Musikfest Bremen 2025: „Die Zauberflöte“
Künstler*innen: Mauro Peter/Tamino, Elsa Dreisig/Pamina, Kathryn Lewek/Königin der Nacht, Áneas Humm/Papageno, Miriam Kutrowatz/Papagena, Manuel Winckler/Sarastro, Andreas Conrad/Monostatos
Ort: ChorWerk Ruhr, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Tarmo Peltokoski/Dirigent, Romain Gilbert/Regie
Die Glocke (Großer Saal), Bremen
Termine / Uhrzeit: Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr
Eintrittspreise: von EUR 30,- bis EUR 105,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Info / Karten: Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99, und im Webshop unter www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Musikfest Bremen gGmbH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de